 28 Euro

Pressemitteilung

**NIELS FREVERT**

**Samstag, 21.08.2021 /// E-Werk, Clubbühne   
Einlass: 19.00 Uhr /// Beginn 20.00 Uhr /// Art: Konzert**

**Genre: SingerSongwriter, IndiePop /// Unbestuhlt**

**Eintritt: Vorverkauf ab 26,90 Euro zzgl. Gebühren /// AK: 28 Euro**

**Ticketlink https://e-werk.reservix.de/p/reservix/event/1424564**

Wenn im Club nach dem Konzert oder der Party die Neonröhren angehen und brutal auf alles scheinen, was nach dem Fest noch übrig ist, damit ein paar Tapfere den Dreck wegmachen und alles wieder einstöpseln können – das ist das Putzlicht. Im Putzlicht sieht nichts mehr schön aus. Im Putzlicht gibt’s kein Verstecken. Putzlicht tut weh. Bei Niels Frevert aber wird der luminöse Katerzustand zum Synonym für’s Weiter, für Wandel, Transformation und den Sieg über all den Scheiß, durch den wir uns ständig wühlen auf der Suche nach Glück. Davon handelt sein neues Album. Es ist sein bisher bestes – eine Neuerfindung, ein Geschenk und ein künstlerischer Triumph.

Wahrscheinlich muss man Niels Frevert jetzt noch mal kurz erklären, weil ihn nun sehr viele Menschen entdecken werden, die ihn bisher noch nicht auf dem Schirm hatten. Frevert ist der ewige Geheimtipp und Kritikerliebling – von Musikerkollegen verehrt, von einigen zehntausend Fans geliebt und von der breiten Masse ignoriert. In den frühen Neunzigern machte er mit seiner Band Nationalgalerie Rockmusik mit klugen deutschen Texten, seit 1997 ist er allein unterwegs und veröffentlicht alle paar Jahre ein Album mit Liedern von so seltener feinsinniger Schönheit, dass ihm Fans und Kritiker jedes Mal erneut verzückt zu Füßen liegen. Mit Feinsinnigkeit schafft man’s aber eher selten ins Formatradio.  
Nach seinem letzten, 2014 erschienenen Album *Paradies der gefälschten Dinge* muss irgendwas mit dem Mann passiert sein. Wir wissen nicht was, es geht uns auch nichts an, auf jeden Fall hat Frevert anderthalb Jahre lang keine Gitarre angerührt. Fünf Jahre später erscheint nun *Putzlicht* und (fast) alles ist anders. Zuerst mal die Musik. Frevert hat das Korsett des Liedermachers abgestreift und seine neuen Songs – zusammen mit dem Produzenten Philipp Steinke (Boy, Revolverheld, Kettcar) – in einen großen, druckvollen, unaufgeregten und modernen Bandsound gegossen. Es gibt kaum noch Streicher, die Gitarren stehen unter Strom, alles ist offen und warm – Musik wie eine Umarmung, ein Sound, der einen auffängt, trägt und sanft nach vorne schiebt. Am besten lässt sich das bei ‚Immer noch die Musik’ hören, der zweiten Single des Albums, die zudem eine Ahnung davon vermittelt, wie Frevert wieder ins Licht gefunden hat.

Weitere Informationen zum Veranstalter/Künstler\*in/Agentur/Band:

Website: <https://www.nielsfrevert.net/>   
Facebook: <https://www.facebook.com/nielsfrevert/>   
Instagram: <https://www.instagram.com/niels_frevert/>   
Spotify: <https://open.spotify.com/artist/1yGWL2CV8dSOiFQwEGYDym>